

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!



1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung <input type="checkbox"/> Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt steuerpflichtige Personen	
3	Steuernummer <input style="width: 300px;" type="text"/>	
4	An das Finanzamt <input style="width: 300px;" type="text"/> oder	
5	<input type="checkbox"/> an das Bundeszentralamt für Steuern	
Allgemeine Angaben		
Steuerpflichtige Person (stpfl. Person)		
Identifikationsnummer (IdNr.) – soweit schon erhalten – <input style="width: 150px;" type="text"/>		
6		
7	Name <input style="width: 300px;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width: 100px;" type="text"/>
8	Vorname <input style="width: 300px;" type="text"/>	
9	Titel, akademischer Grad <input style="width: 300px;" type="text"/>	
10	Straße (derzeitige Adresse) <input style="width: 300px;" type="text"/>	
11	Hausnummer <input style="width: 50px;" type="text"/>	Hausnummerzusatz <input style="width: 50px;" type="text"/>
12	Adressergänzung <input style="width: 300px;" type="text"/>	
13	Postleitzahl <input style="width: 100px;" type="text"/>	
14	Wohnort <input style="width: 300px;" type="text"/>	
15	Aktueller Wohnsitzstaat <input style="width: 300px;" type="text"/>	
16	Wohnsitzstaat im Kalenderjahr 2018 (falls von Zeile 14 abweichend) <input style="width: 300px;" type="text"/>	
17	Ggf. weitere Wohnsitzstaaten im Kalenderjahr 2018 <input style="width: 300px;" type="text"/>	
18	Staatsangehörigkeit <input style="width: 300px;" type="text"/>	
19	Geburtsort <input style="width: 300px;" type="text"/>	
20	Ausgeübter Beruf <input style="width: 300px;" type="text"/>	
Bankverbindung – Bitte stets angeben –		
21	IBAN (inländisches Geldinstitut) <input style="width: 300px;" type="text"/>	
22	IBAN (ausländisches Geldinstitut) <input style="width: 300px;" type="text"/>	
23	BIC zu Zeile 21 <input style="width: 100px;" type="text"/>	
24	Name eines von den Zeilen 7 und 8 abweichenden Kontoinhabers Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen) <input style="width: 300px;" type="text"/>	

Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2018

EUR

1931 Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG 824 , —**Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit****18**Beschäftigung in vom bis 32 109 , —33 Arbeitslohn, der im Inland nicht dem Steuerabzug unterlegen hat 110 , — Werbungskosten dazu 111 , —34 **Erträge aus Kapitalvermögen** i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 36 und 37) 132 , —

Einnahmen

35 Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 34 erklärten Kapitalerträge. 1 = Ja36 i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen (ohne Einnahmen in Zeile 37) 115 , —37 i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG aus Versicherungsverträgen (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG) 134 , —**Anzurechnende Steuern**

EUR Ct

EUR Ct

38 Kapitalertragsteuer 147 Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG 154 , —39 Solidaritätszuschlag zu Zeile 38 152 , —

EUR Ct

1940 Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG 825 , —**Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG****18**41 Ich bin Arbeitnehmer und wegen des Eintrags eines Freibetrags nach § 39a Abs. 4 EStG auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39 Abs. 2 und 3 EStG) verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung abzugeben (§ 46 Abs. 2 Nr. 4 EStG). 178 1 = Ja42 Ich bin Arbeitnehmer und Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer. 179 1 = Ja43 Falls Zeile 41 oder 42 mit „Ja“ beantwortet wurde: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen lt. Anlage N

EUR

Angaben zum Progressionsvorbehalt44 Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen 123 , —45 Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (ohne Kapitalerträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden) 124 , —46 In Zeile 45 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG 177 , —47 Einkommensersatzleistungen z. B. Elterngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld (ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N) 120 , —48 Ich bin Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, habe Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer. 180 1 = Ja49 Falls Zeile 48 mit „Ja“ beantwortet wurde: Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen lt. Anlage , —**Sonderausgaben****52****Gezahlte Versorgungsleistungen**

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

abziehbar

tatsächlich gezahlt
EUR50 Renten 102 % 101 , —51 Dauernde Lasten 100 , —**Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 56 bis 59)**lt. Bestätigungen
EURlt. Betriebsfinanzamt
EURlt. elektronischer Übermittlung
an die Finanzverwaltung
EUR52 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland 123 , — 124 , — 202 , —53 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland 133 , — 134 , —54 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG) 127 , — 128 , — 204 , —55 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG) 129 , — 130 , — 206 , —**Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung**56 2018 geleistete Spenden an Empfänger im Inland 220 , — 221 , — 210 , —57 2018 geleistete Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland 226 , — 227 , —58 Von den Spenden in den Zeilen 56 und 57 sollen 2018 berücksichtigt werden 212 , —59 2018 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden. 214 , —

Steuerbegünstigung für schutzwürdige KulturgüterAbzugsbetrag
EUR**18**61 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden 151 , —**Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage****15**62 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen
wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt 17 1 = Ja

Name, Adresse des Arbeitgebers

63 **Verlustabzug / Spendenvortrag****18**64 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2017 festgestellt.**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2017**

EUR

65 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2018 soll folgender Gesamtbetrag
nach 2017 zurückgetragen werden 800 , —**Ergänzende Angaben**66 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig. 1 = Ja
2 = Nein**Falls „Ja“:**Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2007** geendet.

am

bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

67 Nein Ja **Falls „Ja“:**Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.

in der Zeit vom

bis

68 Nein Ja **Falls „Ja“:**69 Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der Einkommen-
steuererklärung 2018 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig besteuerten Gebiet
i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG 1 = Ja
2 = Nein**Falls Zeile 68 mit „Ja“ beantwortet wurde:**70 a) Mir gehörte am 1.1.2018 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen
Kapitalgesellschaft / Genossenschaft. 1 = Ja
2 = Nein71 b) Ich war am 1.1.2018 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt,
die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. 1 = Ja
2 = Nein72 c) Ich war im Kj. 2018 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten
oder erweitert beschränkten Steuerpflicht (§§ 2 bis 5 AStG) unterliegen, an einer ausländischen
Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt. 1 = Ja
2 = Nein

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

73 74 **Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen:**75 Ich habe ein inländisches Unternehmen i. S. d. § 138a AO 166 1 = Ja76 Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und
Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO): Zum Empfang von Schriftstücken
als inländischer **Empfangsbvollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):77 Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO): Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name

78

Vorname

79

Straße

80

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

81

Postfach

82

Postleitzahl

Wohnort

83

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:

Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung**“ gekennzeichnet ist.

175 1 = Ja

Hinweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

92 Ich leiste die Unterschrift als steuerpflichtige Person.

– nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO –
als Bevollmächtigter.

93 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe
i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

94 Datum, Unterschrift – Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.